



Warum fährt (k)ein Fahrrad auf dem Land?

Caroline Huth

Wissenschaftliche Mitarbeiterin | Doktorandin

TH Wildau, BMDV-Stiftungsprofessur «Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen»

Radverkehrsplanung in ländlichen Räumen Deutschlands

Forschungskontext

Erreichbarkeits- und Versorgungsprobleme nehmen mit abnehmender Siedlungsdichte zu und betreffen daher besonders ländliche Räume. Eine **strategische Planung zur Erreichung versorgungsrelevanter Einrichtungen** ist ausschlaggebend für die Lebenswirklichkeit und -qualität der Menschen vor Ort.

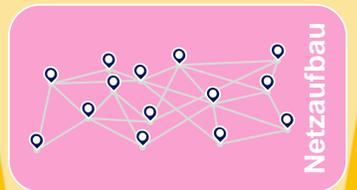
Als raumplanerisches Steuerungsinstrument hat sich die Umsetzung des **Zentrale-Orte-Konzeptes** durchgesetzt, bei dem die Einrichtungen der **Daseinsvorsorge** auf Zentren konzentriert und nicht in der Fläche verteilt werden. In den Regelwerken für die Radverkehrsplanung bildet das Zentrale-Orte-Konzept die Basis für die Netzkonzeption und die darauf aufbauenden Handlungsempfehlungen.

Der Ausbau von **Radinfrastruktur in ländlichen Räumen** steht in direktem Zusammenhang mit der Anwendung der Regelwerke. Gleichzeitig sind Radwege insbesondere in ländlichen Räumen aufgrund der hohen Geschwindigkeitsunterschiede auf Verbindungsstraßen eine Voraussetzung zur (sicheren) Fahrradnutzung.

Analyseebenen des Planungsablaufs

Netzkonzeption

- Aufbau des Wunschliniennetzes/ Luftliniennetzes zwischen zentralen Orten + POI's
- Umlegung auf das Straßen- und Wegenetz + Bestimmung der Netzqualität



Priorisierung

- Prioritäten sind Grundlage für zeitliche Stufung nach Realisierungshorizonten
- Stufung berücksichtigt Netzfunktion nach RIN, Erschließungswirkung, Verkehrssicherheit, finanzielle + bautechnische Umsetzbarkeit



Forschungsfrage

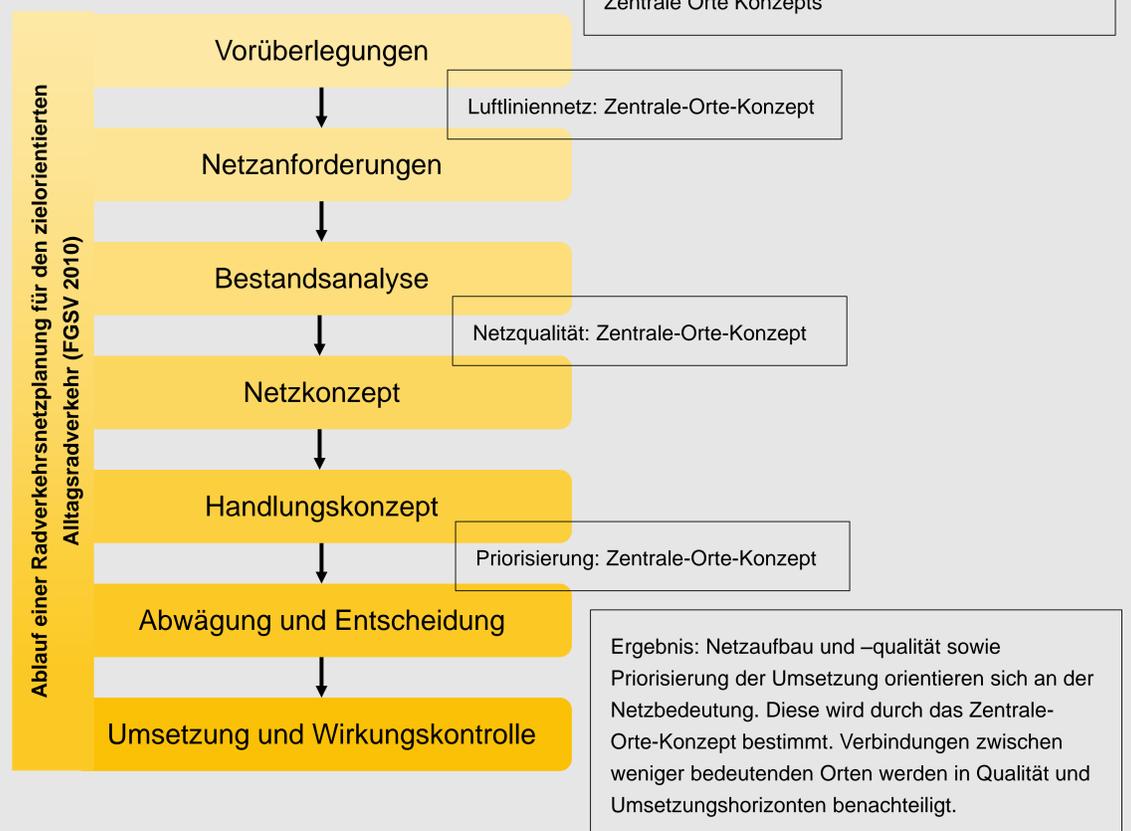
Welchen Einfluss hat die Anwendung des Zentrale-Orte-Konzeptes auf die Radverkehrsförderung in ländlichen Räumen und damit auf die Erreichbarkeit von Alltagszielen für den Radverkehr?

Radverkehrsförderung, Zentrale-Orte-Konzept und Erreichbarkeit

Methodisches Vorgehen



Ergebnis (Zwischenstand: Juli 2022)



Referenzen

BBSR 2017
Danielzyk u. Priebis 2020
Milbert u. Fürkert 2020
(bast 2019, FGSV 2021, FGSV 2014, FGSV 2010, FGSV 2008)

Kontakt

Caroline Huth

caroline.huth@th-wildau.de

03375 50 88 93

www.th-wildau.de/radverkehr